

RYGOL

Kalk-Zementputz extra KZPe

Hydraulisch und carbonatisch erhärtender Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis.

**Norm / Auslobung**LW CS II W_{C0} nach DIN 998-1**Eignung**

- Spannungsarmer Kalk-Zementputz auf gängigen Untergründen und für wärmedämmendes Mauerwerk.
- Einlagiger Filzputz für Wände und Decken im Innenbereich, auch für häusliche Feuchträume.

Eigenschaften

- Einlagig verarbeitbar
- Spannungsarm
- Geschmeidig
- Wasserdampfdurchlässig
- Feuchteregulierend

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand

Materialbasis

- Hydraulischer Kalk nach EN 459-1
- Kalksteinbrechsand
- Hydraulisch abbindendes Spezialbindemittel
- Mineralischer Leichtzuschlag
- Zement
- Verarbeitungsverbessernde Zusätze

Technische Daten

Druckfestigkeit	ca. 2.5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	≥ 0.2 N/mm ² bei Bruchbild B
Wasserbedarf	ca. 450 l/1000 kg
Körnung	0 - 1 mm
Ergiebigkeit	30 kg = ca. 22.5 l = ca. 2,25 m ² , 1 t = ca. 75 m ² bei 10 mm Putzdicke
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	ca. 10
Verarbeitungstemperatur	> +5 bis 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Haltbarkeit	6 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Brandklasse	A1 (nicht brennbar)
Trockenrohddichte	≤ 1300 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=50%	≤ 0.39 W/(m*K)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat}$ für P=90%	≤ 0.43 W/(m*K)

Untergrundvorbereitung

- Untergrundprüfung/-vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV - DIN 18350 und DIN EN 13914-2/DIN 18550-2 vornehmen.
- Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen.
- Bei hohlfugigem Mauerwerk sind vor Putzauftrag die Fugen mit einem geeigneten Mauermörtel zu schließen.
- Porenbeton u. ä. stark saugende Untergründe sind mit Universalgrundierung vorzustreichen.
- Für besondere Untergründe wie z. B. bei Rollladenkästen u. ä., gelten die diesbezüglichen Verarbeitungsvorschriften der Hersteller.
- Glattgeschlachte Betonflächen sind mit einer kunststoffvergüteten Haftbrücke (z. B. RYGOL Zementhaftbrücke ZHB, RYGOL Flex-Fassadenspachtel, RYGOL Klebe- und Armierungsmörtel) vorzubehandeln und nach 24 Stunden Standzeit zu verputzen.
- Mischmauerwerk und Betonuntergründe mit RYGOL Zement-Maschinenputz MZP 04 volldeckend, aber max. 5 mm dick vorspritzen.
- Sinterschicht ggf. mit Stahlbesen entfernen.

Verarbeitung

- Von Hand oder auch mit allen gängigen Putzmashcinen zu verarbeiten. Um

unerwünschte Reaktionen zu vermeiden, ist die Putzmaschine vor Materialwechsel restlos zu reinigen. Es wird ein Schneckenmantel D 6-3 empfohlen.

- RYGOL Kalk-Zementputz KZPe einlagig in zwei Arbeitsgängen nass in nass wenigstens in 10 bis 15 mm Auftragsdicke auftragen. Die Oberfläche abziehen und nach dem Ansteifen des Materials mit der Schwammscheibe aufrießen und filzen.
- Bis zum Aufbringen des Anstrichs ausreichend aushärten und trocknen lassen. Die Standzeit vor Auftrag eines Anstrichs beträgt mind. 1 Tag pro mm Putzdicke.
- Dient der Putz als Untergrund für nachfolgende Fliesenarbeiten, so muss er nach dem Ansteifen mit der Richtlatte scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Oberfläche muss geschlossen sein und rau bleiben, sie darf nicht gefilzt oder geglättet sein.

Nachbehandlung

- Frische Putzflächen sind vor Frost zu schützen.
- Beim Einbringen von Hießasphalt ist für ausreichend schnellen Abzug der Überwärme und des Dampfes zu sorgen.
- Beschichtungen aller Art dürfen nur auf völlig ausgetrocknetem Putz, frühestens nach Erreichung der Endfestigkeit, d. h. in der Regel nach 28 Tagen, aufgebracht werden. Die Verarbeitungsrichtlinien der Beschichtungshersteller müssen beachtet werden.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Fliesen- und Plattenbeläge: Das Flächengewicht der Fliesen und Platten einschließlich Dünnbettmörtel ist auf max. 25 kg/m² zu begrenzen.
- Die anerkannten Regeln der Technik mit den derzeit gültigen Regelwerken (Normen, Merkblätter, Richtlinien etc.) sind zu beachten.
- Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, GHS-CODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.5: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
KZPe - 30 kg	ca. 13,3 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke	42 St./Palette ab 1 Palette	02045230	4027038218111
KZPe - lose	ca. 13,3 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke	1 Silo ab 7 t	02045200	4027038218104

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicherheitsdatenblatt

RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co.KG

Deuerlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 9499 9418-0

Fax: +49 9499 9418-45

info@rygol-sakret.de

<https://www.rygol-sakret.de>